

## Förderung von kommunalem Klimaschutz hier: Erstellung eines integrierten Klimaschutzprojektes

**Bearbeiter:** Herr Schmüser (Tel.: 881-178)

<b>Beratungsfolge:</b>	HAPL	01.04.14	◀
	BA	03.04.14	
	FA	02.06.14	
	StVV	10.07.14	

# TOP 11

## HAPL

öffentliche  
Vorlage

### Sachverhalt

---

In der Bauausschusssitzung am 20.02.2013 wurde durch die Klimaschutzbeauftragte des Kreises Stormarn, Frau Isa Reher, zum Thema Förderung von kommunalem Klimaschutz und Klimaschutzmaßnahmen vorge-  
tragen. Es wurde u.a. über förderfähige integrierte Klimaschutzkonzepte anhand der Kommunalrichtlinie  
berichtet. Dabei steht die ganzheitliche Betrachtung der Kommune mit:

- ihren eigenen Liegenschaften,
- der Straßenbeleuchtung,
- der privaten Haushalte,
- Gewerbe,
- Handel,
- Dienstleistungen,
- Industrie,
- Verkehr,
- Mobilität,
- Abwasserbeseitigung,
- Abfall,
- Umweltbildung  
und nachhaltigem Flächenmanagement im Fokus.

Anhand eines zu erarbeitenden integrierten Klimaschutzkonzeptes ist es unter Berücksichtigung aller Hand-  
lungsfelder möglich, die gewonnenen Erkenntnisse in Maßnahmen umzusetzen und nach und nach abzu-  
arbeiten. Es ist heute schon abzusehen, dass zukünftig die Förderung von kommunalen Maßnahmen auch  
davon abhängig gemacht wird, dass es einen sogenannten „roten Faden“ gibt. Entsprechende Konzepte  
werden derzeit mit einem Zuschuss in Höhe von 65% der Sach- und Personalkosten fachkundiger Dritter  
gefördert. Finanzschwache Städte, wie die Stadt Schwarzenbek, können zusätzlich mit einer Erhöhung dieser  
Quote um 20 % rechnen.

### Beschlussvorschlag

---

Für die Stadt Schwarzenbek ist ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen. Die Verwaltung wird beauf-  
tragt, die Sach- und Personalkosten fachkundiger Dritter zu ermitteln. Die notwendigen Mittel sind nach Be-  
ratung in den zuständigen Gremien im Haushalt für das Jahr 2015 bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten				Betrag		
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit:  Ja  Nein

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Herr Schmüser	Herr Hinzmann	Frau Borchers-Seelig
gez.	gez.	gez.	gez.